

Beate Raudies, MdL

Wochennotizen

Woche vom 9. Dezember 2013 bis 15. Dezember 2013



Montag, 9. Dezember 2013

Treffen im Pinneberger SPD-Büro mit dem Bundestagsabgeordneten Ernst Dieter Rossmann und dem Kreisvorsitzenden Thomas Hölck. Wir besprechen die Arbeitsschwerpunkte für 2014 und bereiten Termine vor. Außerdem diskutieren wir natürlich über den Stand des SPD-Mitgliedervotums zur Großen Koalition.

Danach bringe ich im Elmshorner Büro Briefe auf den Weg und spreche Termine ab. Später geht es bei der Vorstandssitzung des Büchereivereins in Rendsburg um Haushaltsfragen und um aktuelle Entwicklungen.

Weiter geht es quer durchs Land nach Meldorf zum Kreisparteiausschuss. Auch dort beschäftigt uns die Große Koalition, aber vor allem die Reform des kommunalen Finanzausgleichs. Dazu halte ich ein Impulsreferat. Eine Diskussion über die Reform schließt sich an.

Dienstag, 10. Dezember 2013

Bei der Zusammenkunft der Mitglieder des Arbeitskreises Innen und Recht haben wir wieder das Tanzverbot am Karfreitag am Wickel.

Außerdem hat die CDU einen Antrag zum Thema Konnexität eingebracht. Es geht darum, dass laut Landesverfassung Mehrbelastungen, die den Kommunen durch die Übernahme bestimmter Aufgaben entstehen, ausgeglichen werden müssen.

Doch diese Frage stellt sich nicht mehr. Tags zuvor haben sich kommunale Landesverbände und Regierung darauf geeinigt, dass es bis Ende 2015 jährlich 7,5 Mio. € mehr für die Kommunen gibt. Weitere 2 Mio. € werden in 2014 und 2015 für die Kita-Beiträge der Familien mit geringem Einkommen zur Verfügung gestellt. Und 4,5 Mio. € gibt es für Investitionen im Zusammenhang mit der Umwandlung von Regionalschulen in Gemeinschaftsschulen. Damit ist die Luft für diesen Antrag der CDU raus. Im Gegensatz zur Vorgängerregierung, die sich von den Kommunen verklagen ließ, setzen wir erfolgreich auf den Dialog!

Während der anschließenden Fraktionssitzung sprechen wir über die bevorstehenden Landtagsdebatten. Die neuen Vereinbarungen, die wir für die Kommunen getroffen haben, müssen im Haushalt ergänzt werden.

Abends: Beste Stimmung herrscht beim traditionellen SPD-Grünkohlessen in Elmshorn. Zu Gast ist Matthias Ilgen, Bundestagsabgeordneter aus Husum. Ein wenig wehmütig wird es, als wir Brigitte Fronzek als Bürgermeisterin verabschieden und uns für ihr großes Engagement bedanken.

Mittwoch, 11. Dezember 2013

Im Kieler Landeshaus beraten wir über den Haushalt. In der Mittagspause diskutieren wir während einer Sitzung des Bildungsausschusses über Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit den Hochschulen. Es geht um die Verteilung von Finanzen bis 2018.

Später schauen sich Mitglieder der CDU Kiebitzreihe an, wie es im Landtag zugeht. Ich diskutiere anschließend mit der Besuchergruppe.

Abends geht es, wenn auch in lockerer Atmosphäre, wieder ums Geld: Ich bin zum parlamentarischen Abend bei den Volks- und Raiffeisenbanken eingeladen.

Donnerstag, 12. Dezember 2013

Der Tag im Landeshaus beginnt mit einer aktuellen Stunde zur Vorratsdatenspeicherung. Später wird über die Sicherung der Geburtshilfe auf Sylt diskutiert, dann geht es um Kirchenthemen.

Mittags ist Beiratssitzung der Stiftung Landesmuseen, bei der ich stellvertretendes Mitglied bin.

Nachmittags gehen die Debatten weiter. Themen sind unter anderem eine landesweite Schulentwicklungsplanung und die Wattenmeerkonferenz.

Immerhin habe ich nach meiner Büroarbeit noch Zeit, um über den Kieler Weihnachtsmarkt zu bummeln.

Freitag, 13. Dezember 2013

Letzter Sitzungstag: Vormittags stehen Verkehrsthemen im Mittelpunkt, unter anderem der Ausbau der S4 von Hamburg nach Ahrensburg und die mögliche Einführung einer PKW-Maut. Ich diskutiere unterdessen mit einer Schülergruppe vom Wolfgang-Borchert-Gymnasium aus Halstenbek.

Bereits am frühen Nachmittag ist Schluss, und es geht zeitig nach Hause.

Samstag, 14. Dezember 2013

Bei der Kreisvollversammlung der Jusos in Pinneberg berichte ich aus dem Landtag.

Nachmittags bin ich Gast bei der Weihnachtsfeier des Blinden- und Sehbehindertenvereins in Uetersen. Es gibt ein schönes Musikprogramm, bei dem viel gemeinsam gesungen wird.

Weniger schön ist allerdings, dass CDU und FDP auch in diesem Jahr das Blindengeld wieder kürzen wollten - zum Glück ohne Erfolg.

Später verbringe ich einen entspannten Abend bei einem gemeinsamen Essen mit Freunden.

Sonntag, 15. Dezember 2013

Ich erledige ein wenig Weihnachtspost im Büro. Abends fahre ich nach Itzehoe zu einem Konzert.